

## AVS - Version 1.4.3

31.01.2005

### durchgeführte Änderungen seit Version 1.4.2:

#### Allgemeines/Stammdaten

- Ø **Neue Mandanteneinstellung: intelligente Artikelsuche** (Folder 'Sonstiges', Voreinstellung 'deaktiviert').  
Bei aktiviertem Parameter wird die Suche nach Artikeln dann ausgeweitet, wenn im Suchbegriff ein zweiter Textteil enthalten ist. Beispielsweise werden bei Angabe von 'VIT KNOB' alle Artikel gesucht, bei denen 'VIT' und 'KNOB' an einer beliebigen Stelle in der Bezeichnung vorkommen. In der Trefferliste ist dann **'KNOBL DRG +KUERB SANVITA'** genauso enthalten wie 'VET PFERDEPFL.**KNOBL/VIT.B-PE**' oder 'VITAL MON DRG 1X**KNOBL+VIT.E**'.
- Ø Artikelstammdaten - erweiterte Suche: Bei Listboxelementen steht optional eine Checkbox für 'nicht' zur Verfügung, als erstes Listboxelement wurde '<leer>' hinzugefügt. Somit kann man z.B. alle Artikel suchen, bei denen Klassifikationen existieren bzw. nicht existieren.  
Bei den Selektionskriterien 'Vertrieb, Rezeptzeichen und Kassenzeichen' ist über den Button [...] eine Mehrfachauswahl möglich. Die dabei angegebenen Suchbegriffe werden bei der Suche mit 'ODER' verknüpft und im Lookupfeld getrennt durch ';' angezeigt.  
Folgende zusätzliche Suchkriterien wurden eingebaut: 'Artikel mit Bestell-Einschränkungen', 'Datum letzte Änderung', 'Code letzte Änderung'.
- Ø Kundenstammdaten - erweiterte Suche: Bei Listboxelementen steht optional eine Checkbox für 'nicht' zur Verfügung, als erstes Listboxelement wurde '<leer>' hinzugefügt. Somit kann man z.B. alle Kunden suchen, denen irgendeine bzw. keine Kundengruppe zugeordnet ist.  
Als zusätzliches Suchkriterium wurde eingebaut: 'Kunden mit offenem Bonus (von - bis)'.
- Ø Kundenstammdaten: Über zwei neue Buttons im Folder 'Verkäufe' kann das Bonusguthaben manuell geändert bzw. die Historie der Bonuszuweisungen bzw. -änderungen angezeigt werden. Über einen neuen Button im Folder 'Kennzeichen' kann eine Zustimmungserklärung auch nachträglich ausgedruckt werden.
- Ø Änderungen bei der Rezeptgebührenbestätigung: Wenn auf eine bestimmte SV-Nummer eingeschränkt wurde, erfolgt eine entsprechende Kennzeichnung im Brief und in der Beilage (Detailaufstellung). Über eine neue Mandanteneinstellung im Folder 'Allgemein' kann für die Rezeptgebührenbestätigung 'Direktdruck' aktiviert werden.
- Ø Korrektur bei den Kundenstammdaten: Der Ausdruck der Statistikinformationen funktionierte nur dann, wenn der Folder 'Statistik' zuvor angeklickt worden war.
- Ø Korrektur beim Zusammenführen von Kunden: Verkäufe, die aus der Kundenkartei des DOS-Programms übernommen worden waren, wurden nicht vom Quellkunden auf den Zielkunden übertragen. Man kann diese Daten nachträglich übertragen, indem man den Quellkunden wieder aktiviert und neuerlich auf den Zielkunden zusammenführt.
- Ø Lieferantenstammdaten: Nach Auswahl eines Lieferanten kann über den Drucken-Button ein Karteiblatt ausgedruckt werden.
- Ø Einwiegerstammdaten: Im Folder 'Synonyme' können eigene Einträge angelegt werden. Ein SQL-Fehler bei der Neuanlage von Substanzen wurde korrigiert.
- Ø Spezialitäteninformationssystem: 'Siehe-Verweise' wurden nicht bei allen Präparaten korrekt aufgelöst und dargestellt. Das Problem ist behoben, die Daten müssen jedoch noch ersetzt werden (erfolgt durch automatisches Einspielen eines Grunddatenbestandes per 01.03.2005).

- ∅ Nahrungsergänzungsmittel: Analog zum SIS können die Daten auch ausgedruckt werden.
- ∅ Filialapotheken: Import und Export von Rezeptabrechnungsdaten werden protokolliert, die zugrundeliegenden Dateien werden in einem eigenen Unterverzeichnis archiviert.
- ∅ Statusbericht: Um potentielle Fehlerquellen besser erkennen zu können, wurde der Statusbericht um zusätzliche technische Daten erweitert (z.B. Version Notbetrieb, Startdatum des Servers usw.).
- ∅ Erweiterung der Protokollierung (Löschen von Lieferscheinen, manuelles Ändern des Status von Einsätzen bzw. Abholern).
- ∅ Nachträgliche Änderung bei den FSME-Zuschüssen: Wien 3.63, Kärnten 3.70.
- ∅ Diverse Anpassungen und Korrekturen.

## Warenwirtschaft

- ∅ Beim Setzen der Lagerkennzeichen (Lagerartikel, Lagerstand anzeigen, Bestellart, Optimierungsmodell) kann nun auch der Lagerort bearbeitet bzw. zugeordnet werden.
- ∅ Im Fenster 'Bestellungen Übersicht' kann die Anzeige der Bestellaufträge auf einen bestimmten Lieferanten bzw. Zeitraum eingeschränkt werden.
- ∅ In der Auftragsmaske wurde ganz rechts eine neue Spalte 'Anmerkung für Ausdruck' hinzugefügt. Der Inhalt dieser Spalte wird beim Ausdruck von Aufträgen direkt unter der Bezeichnung der jeweiligen Position gedruckt.
- ∅ Auftragsbearbeitung: Bei einer nachträglichen Änderung des Lieferanten wird die Auftragsnummer entsprechend angepasst. Wenn ein Auftrag als 'Rücksendauftrag' gekennzeichnet ist, wird als Bestellmenge immer '1' vorgeschlagen. Das Feld 'Rabatt' ist auch bei bestellten Aufträgen bearbeitbar, wenn die Checkbox 'Warenübernahme' nicht aktiviert wurde.
- ∅ Beim Bearbeiten des Sammelauftrages wird auf vorhandene Bestellbeschränkungen im Textfeld unter der Tabelle hingewiesen. Ist eine zeitraumbezogene Einschränkung vorhanden, wird diese in der daraus resultierenden Meldung im Detail angezeigt.
- ∅ Bei der Übernahme von Artikeln aus der 'Wafo' in einen Auftrag kann man optional eine Teilmenge angeben. Der Rest bleibt in der 'Wafo'.
- ∅ Korrektur: Bei magistralen Zubereitungen, die als Lagerartikel definiert sind, funktionierte die Bestellauslösung an der Tara bei Unterschreiten des Mindestlagerbestandes nicht immer korrekt.
- ∅ Korrektur bei Preisänderungen, die in der Warenübernahme über den Button [Artikel] durchgeführt werden (in bestimmten Fällen kam es zu einem SQL-Fehler).

## Verkauf/Tara

- ∅ **Ausdruck von Teil-Belegen**  
Nachdem Sie über die Anzeige des Kassastreifens den gewünschten Geschäftsfall selektiert haben, markieren Sie mit der Maus beliebige Zeilen (wenn Sie beim Markieren die Taste [Strg] gedrückt halten, werden die angeklickten Zeilen zur bereits vorhandenen Markierung hinzugefügt).  
Bei Betätigung von [Shift+Strg+P] wird ein Beleg, der nur die markierten Zeilen enthält, gedruckt.

- Ø Bei Nahrungsergänzungsmitteln können die entsprechenden Präparatinformationen (wenn vorhanden) über den Button [SIS/NEM-Info] angezeigt werden.
- Ø Beim Erstellen von Einsätzen werden in der Detailmaske das Kennzeichen für den Erstattungskodex und das Kassenzeichen angezeigt.
- Ø Änderung bei Abholern für Platzhalter magistrale Zubereitungen auf Rezept: Wenn der Platzhalter vor der Abholung taxiert wird und sich dabei herausstellt, dass der Taxibetrag unter der Taxierungsgrenze liegt, wird die Abgabeposition neu bepreist und mit einem 'p' gekennzeichnet.
- Ø Eingelöste Kundenreservierungen werden - wenn die gleiche Nummer nicht inzwischen erneut verwendet wurde - im Fenster 'Offene Reservierungen' genauso lang angezeigt wie eingelöste Abholer bzw. Einsätze in den entsprechenden Fenstern (ist bei den Mandanteneinstellungen definierbar; Voreinstellung 7 Tage).
- Ø Bei der Erfassung der SV-Nummer kann durch Eingabe eines 4- bis 7-stelligen Suchbegriffes in der Tabelle der gespeicherten SV-Nummern gesucht werden. Dabei ist auch die Verwendung des Zeichens '%' zulässig, womit z.B. auf Einträge mit einem bestimmten Geburtsdatum eingeschränkt werden kann.
- Ø Neue Mandanteneinstellung: Chefarztprüfungen pro Artikel durchführen (Folder 'Rezeptabr.', Voreinstellung 'deaktiviert').  
Bei aktiviertem Parameter wird (am gleichen Rezept) bei jedem Artikel mit Kassenzeichen '\*' die Chefarztmeldung angezeigt.
- Ø Neue Mandanteneinstellung: Bei Einsätzen Zahlungsart Kreditkarte nicht zulassen (Folder 'Tara', Voreinstellung 'deaktiviert').  
Bei aktiviertem Parameter dürfen Geschäftsfälle, die Einsätze enthalten, nicht mit Zahlungsart 'Kreditkarte' abgeschlossen werden.
- Ø Neue Mandanteneinstellung: Unbekannte Strichcodes zuordnen (Folder 'Tara', Voreinstellung 'deaktiviert').  
Bei aktiviertem Parameter öffnet sich nach dem Scannen eines unbekanntes Strichcodes das gleiche Zuordnungsfenster wie in der Warenwirtschaft bzw. bei den Artikelstammdaten.
- Ø Bei der Zuordnung des Kunden über die SV-Nummer (Fenster 'Auswahl Kunde') werden inaktive Kunden nicht mehr angezeigt.
- Ø Korrektur: Nach der Berechnung einer Umsatzvergütung konnte die entsprechende Liste nicht ausgedruckt werden.
- Ø Anpassungen bei der Umsatzstatistik: Unter 'abgezogene Boni' wird nicht mehr die Summe der aktivierungsfähigen Boni, sondern die Summe der bereits ausbezahlten Boni ausgewiesen.
- Ø Anpassungen bei der Funktion 'Summe letzte Geschäftsfälle': Es wird nicht der angemeldete Dispensant, sondern jener, der den letzten Geschäftsfall abgeschlossen hat, vorgeladen.
- Ø Artikel, für die Einträge in der 'Wafo' existieren werden nicht mehr durch ein 'W' neben dem Lagerstand, sondern durch den Hinweis 'Wafo!' in einer eigenen Zeile im Textfeld gekennzeichnet.
- Ø **Zugriff auf den ABDA-Artikelstamm**  
Über [Strg+F9] kann das entsprechende DOS-Programm (Version 3.2-00 oder höher) direkt aus der Taramaske aufgerufen werden. Nach Auswahl eines Artikels wird dieser als 'Sonderartikel' in den Geschäftsfall übernommen. Sämtliche in den Kundenkonditionen verwendbaren Basispreise (AVP, KP, AEP, FAP) werden dabei korrekt behandelt.
- Ø Produkttrefferlisten können ausgedruckt werden.

## Lieferscheine/Fakturierung

- ∅ Wenn das Lieferscheindatum nicht im aktuellen Monat liegt, wird das am Lieferschein gespeicherte Kennzeichen für den Erstattungskodex entsprechend aktualisiert.

## Rezeptabrechnung/magistrale Taxierung

- ∅ Bei magistralen Zubereitungen wird bei Anbruchspezialitäten das Überschreiten der maximalen kassenfreien Menge durch eine blaue Unterlegung des Mengenfeldes gekennzeichnet (z.B. wenn die Menge bei 'ADVANTAN FSLB' größer als 30G ist).
- ∅ Filialapotheken: Die Rezeptdaten eines bestimmten Tages können über den neuen Menüpunkt 'Rücksetzen Export-Flag' zur neuerlichen Bereitstellung für die Stammapotheke freigegeben werden.
- ∅ Bei nachträglicher Änderung des Abgabedatums wird das beim Rezept gespeicherte Kennzeichen für den Erstattungskodex entsprechend aktualisiert.

## Karteien

- ∅ Wareneingangskartei: Die Spalte 'Menge' kann jetzt nur mehr ganzzahlige Werte aufnehmen, die Kommastellen wurden entfernt. Bei der Neuanlage einer Position wird diese nicht mehr am Ende, sondern in der ersten Zeile der Tabelle angezeigt. Als Datum wird das Tagesdatum vorgeladen.
- ∅ Wareneingangskartei: Bei den Personalstammdaten kann man Initialen angeben, die am Bildschirm und bei allen Ausdrucken an Stelle der Personalnummer verwendet werden.
- ∅ Wareneingangskartei: Beim Fixieren von Einträgen wird auch die Kontrollnummer angezeigt. Zusätzlich werden die Prüfvorschriften in eigenen Foldern dargestellt.
- ∅ Suchtmittelnachweis: Wenn an der Tara automatisch eine Buchung erstellt wird, erfolgt eine Überprüfung, ob für das zugrundeliegende Rezept bereits ein Beleg im Suchtmittelnachweis existiert. Ist dies der Fall, wird zu diesem vorhandenen Beleg dazugebucht und kein neuer Beleg erstellt. In der Meldung wird zusätzlich der Hinweis '(hinzugefügt)' angezeigt. Suchtmitteldauerverordnungen bzw. Rezepte mit mehreren Suchtmitteln, die auch Abholer enthalten, werden somit - auch bei Erfassung der Daten an verschiedenen Tagen - auf einem Beleg zusammengefasst.
- ∅ Suchtmittelnachweis: Bei der Neuanlage von Bestandsbelegen wird automatisch der Belegtext 'Bestand per 01.01.jjjj' vorgeladen.
- ∅ Suchtmittelnachweis: Bei automatischen Buchungen im Zuge der Warenübernahme wird in der entsprechenden Meldung auch die Packungsanzahl dargestellt.
- ∅ Suchtmittelnachweis. Die Sortierung der Belege am Suchtmittelkonto und im Journal wurde überarbeitet.